

Letzte Ausgabe

**Der Verein beendet seine Tätigkeit.
Bitte keinen Mitgliedsbeitrag 2015 mehr einzahlen!**



"Bedingungslose LIEBE - was ist das?"

ZUR EINSTIMMUNG

**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

Das ist sie nun, die 88. und damit auch letzte Ausgabe unserer Clubzeitschrift EifLIEN-News.



Unser Vereinsvorstand und ich wollten damit all jenen Menschen, die so viele Jahre zum Gelingen unserer Vereinszeitschrift beigetragen haben, die Möglichkeit bieten, sich von unseren Mitgliedern und Lesern zu verabschieden und bekannt zu geben, wo sie auch nach der Vereinsschließung zu finden sind.

Ja es stimmt! **Der Club EifLIEN beendet nach über 23 Jahren am 23. April 2015 seine Tätigkeit.** Über die Gründe habe ich bereits in der letzten Mitgliederpost ausführlich berichtet. Kurz zusammengefasst: Es ist die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit. Zumindest fühlt es sich für mich so an.

Als Motto dieser letzten Ausgabe habe ich eine Frage gewählt, die mich schon viele Jahre beschäftigt:

„Bedingungslose Liebe – was ist das?“

Natürlich habe ich noch nicht alle Antworten auf diese entscheidende Frage gefunden und ich gehe davon aus, dass es diejenigen, die ebenfalls in dieser Ausgabe sich ihre Gedanken zu diesem Motto gemacht haben, ähnlich geht. Doch allein sich mit dieser Frage zu beschäftigen, bewirkt erfahrungsgemäß sehr viel. Und so hoffe ich, dass mit unseren Zeilen auch wieder etwas Hilfreiches für Dich und Dein Leben dabei ist.

Jetzt bleibt mir nur noch, mich herzlich bei all jenen Menschen zu bedanken, die mich so viele Jahre im Verein begleitet haben. Es gibt sehr viele Momente im Vereinsgeschehen, wo ich tief in meinem Herzen gespürt habe: „Ja, ich kann sie spüren, diese grenzenlose Liebe zu allem was ist“.

Bitte sei nicht allzu traurig, dass es den Club EifLIEN bald nicht mehr gibt. Wir (ich) schließen nur einen Verein. **elflien** (= elfi lienhart) wird es weiter geben und wenn du möchtest, können wir gerne in Verbindung bleiben. Möglichkeiten dazu findest du ebenfalls in dieser Ausgabe.

Umarme dich ganz fest

elflien

Mail: elflien@aon.at

INHALTSVERZEICHNIS:

	Seite
Bedingungslose Liebe von Darpan G. Singh	3
Ich liebe dich wie du bist von Autorin Sandy Stevenson	4
Liebe – wie leben wir sie? von Edeltraud Haischberger	5-6
Du bist bedingungslose Liebe von Dr. med. Gotthard Eckl	7-8
Liebe ist ... von Anita Kerschbaumer	9-10
Abschied und Neuorientierung von Gabriele Neuberger	11
Verein natürlich leben von Klaus Haiden	12
Bedingungslose Liebe - unser Lebensmotto Gedanken von Monika Barth	13-14
Der gegenwärtige Moment von Bettina Rath	15-16
(für) eine bessere Welt 2015 von Leopold Zillinger	17-18
Gedanken zum Motto von Elfriede Lienhart	19
Zukünftige Arbeit von Elfriede Lienhart	20
Vereinsauflösung und weitere Hilfestellungen auch danach erklärt von Elfriede Lienhart	21-22
Einladung zur Ordentlichen Generalversammlung mit Vereinsauflösung	23
She was a character von Mag. Dr. Barbara Schober	24
Aktuelle Reiki-Termine	25
Naturkosmetik-Workshops von Michaela Rumpf	26
Schlussworte	27
Impressum und Homepage-Hinweis	10

Bedingungslose Liebe --- was ist das?

... Gedanken von Darpan G. Singh

*Liebe Elfriede,
liebe Leserinnen und Leser!*

Diese Frage ließe sich natürlich sehr leicht beantworten: „**Bedingungslose Liebe ist ein Zustand und ein Gefühl, das als erwünschtes Ziel des spirituellen Wanderers gilt.**“

Bedingungslose Liebe ist für uns in unserem Kulturkreis wohl etwas, was nur wenige tatsächlich erreichen – sind wir doch „alle“ ganz anders konditioniert. Das beginnt bereits in der Kindheit. Da hör(t)en wir: „Wenn Du brav bist, dann bist Du ein liebes Kind.“ „Wenn Du, dann...“ Und das zieht sich eben leider durch unser gesamtes Leben.

Selbst in der Partnerschaft kommt es vor, dass wir, natürlich unbewusst, einen Handel mit unserem Partner/unserer Partnerin eingehen. Du gibst mir das und ich gebe Dir das und dann haben wir eine supertolle Beziehung. – Das mag sich jetzt für die eine /den einen oder anderen hart anhören: Wenn Jede/r ehrlich zu sich selbst ist und die Frage: „Warum liebe ich diese Frau, diesen Mann?“ beantwortet, dann werden in der Antwort immer wieder erfüllte oder eben nicht erfüllte Erwartungshaltungen aufscheinen.

Bedingungslose Liebe beginnt in allererster Linie bei uns selbst. Wenn wir in den Spiegel schauen können mit den Gedanken, noch besser mit den ausgesprochenen Worten: „Ich liebe mich, so wie ich bin!“ Mit all meinen Unzulänglichkeiten, mit all meinen vermeintlichen Schwächen. Auch mit der Figur, die ich habe. Und ich liebe mich mit all meinen Stärken, mit all meinen wundervollen Eigenschaften, in meiner Einzigartigkeit!“ – dann bin ich der bedingungslosen Liebe schon einen Schritt näher gekommen.



Und an diese Spiegelübung erinnere ich mich noch sehr gut, als ich in der Anfangszeit des Club ElfLIEN meine Seminare abgehalten habe. Und ich erinnere mich noch sehr gut daran, dass unsere liebe Elfriede mich ziemlich verstört angeschaut hat, als ich auch sie zu dieser Übung eingeladen habe.

Nun schließt der Verein seine Pforten und ich bin sicher, dass Elfriede diese Entscheidung mit der bedingungslosen Liebe zu sich selbst getroffen hat. Dafür entbiete ich ihr meinen vollen Respekt!

Ich bedanke mich für die wunderschönen und liebevollen Zeiten, die ich mit Euch erleben durfte und wünsche Euch aus ganzem Herzen, dass Euer Leben weiterhin erfüllt ist von dem Wunsch nach der bedingungslosen Liebe.

Herzlichst

Darpan G. Singh

Darpan war der erste Bewusstseinslehrer in unserem Verein und ich verdanke ihm ganz viel. Gemeinsam haben wir ganz vielen Menschen immer wieder Selbstwert und Selbstliebe zu vermitteln versucht. Von ihm habe ich wunderbare Meditationen gelernt und wie oft denke ich an einen seiner Leitsprüche: „**Ich bin zur richtigen Zeit am richtigen Ort und tue mit Erfolg genau das Richtige.**“

Alles Liebe auch für Dich, lieber Darpan!

Bedingungslose Liebe

Ich liebe dich wie du bist, während du auf der Suche bist nach deiner eigenen besonderen Art, mit der Welt um dich in Beziehung zu treten. Ich ehre deine Entscheidungen, auf welche Weise du deine Lektion lernen möchtest.

Ich weiß, dass es wichtig ist, dass du genau der Mensch bist, der du sein möchtest, und nicht der, den ich oder andere erwarten. Es ist mir klar, dass ich nicht weiß, was für dich das Beste ist, obwohl ich manchmal meine, es zu wissen. Ich war nicht dort, wo du warst, und ich habe das Leben nicht aus deinem Blickwinkel gesehen. Ich weiß nicht, welche Lernaufgaben du dir ausgesucht hast, noch wie oder mit wem du sie lösen möchtest, noch welche Zeitspanne du dir da vorgenommen hast. Ich habe nicht aus deinen Augen geblickt, wie könnte ich also wissen, was du benötigst.

Ich lasse dich durch die Welt gehen, ohne deine Handlungen in Gedanken oder Worten zu beurteilen. Die Dinge, die du sagst oder tust, betrachte ich nicht als Irrtum oder Fehler. Von meinem Punkt aus sehe ich, dass es vielerlei Möglichkeiten gibt, die verschiedenen Seiten unserer Welt zu betrachten und zu erfahren, ich akzeptiere rückhaltlos jede deiner Entscheidungen in jedem beliebigen Augenblick. Ich fälle keinerlei Urteil, denn wenn ich dir dein Recht auf deine Entwicklung abspräche, so würde ich damit dasselbe auch mir und allen Anderen absprechen.

Jenen, die einen anderen Weg wählen als ich, auf den ich vielleicht nicht meine Kraft und meine Energie lenken würde, werde ich doch niemals die Liebe verweigern, die Gott in mich gesenkt hat, damit ich sie der ganzen Schöpfung schenke. Wie ich dich liebe, so werde auch ich geliebt. Was ich säe, das werde ich ernten.

Ich gestehe dir das universale Recht auf freie Entscheidungen zu, deinen eigenen Pfad zu wandeln und voranzuschreiten oder eine Weile auszuruhen, je nachdem was für dich gerade das Richtige ist. Ich werde mir kein Urteil erlauben, ob diese Schritte groß oder klein sind, leicht oder schwer, aufwärts oder abwärts führen, denn das wäre nur meine eigene Sichtweise. Es könnte sein, dass ich dich tatenlos sehe und dies für wertlos halte, und doch könnte es sein, dass du großen Balsam in die Welt bringst wie du so dastehst, gesegnet vom Lichte Gottes. Nicht immer kann ich das größere Bild der göttlichen Ordnung sehen.

Denn es ist das unveräußerbare Recht aller Lebensströme, ihre eigene Entwicklung selbst zu wählen, und ich anerkenne voll Liebe dein Recht, deine Zukunft selbst zu bestimmen.



Sandy Stevenson

In Demut beuge ich mich der Erkenntnis, dass das, was ich für mich als das Beste empfinde, nicht bedeutet, dass es auch für dich das Richtige sein muss. Ich weiß, dass du genauso geleitet wirst wie ich und dem inneren Drang folgst, der dich deinen Pfad erkennen lässt.

Ich weiß, dass die vielen Rassen, Religionen, Sitten, Nationalitäten und Glaubenssysteme in unserer Welt uns großen Reichtum bescheren und uns aus solcher Vielfalt großer Nutzen und viele Lehren ziehen lassen. Ich weiß, dass wir jeder auf einmalige Weise lernen, wie wir Liebe und Weisheit zu dem großen Ganzen zurückbringen können. Ich weiß, dass wenn etwas nur auf eine Art getan werden könnte, es hierzu nur eines Menschen bedürfte.

Ich will dich nicht nur dann lieben, wenn du dich so verhältst, wie es meiner Vorstellung entspricht und wenn du an die gleichen Dinge glaubst wie ich. Ich begreife, dass du in Wahrheit mein Bruder, meine Schwester bist, auch wenn du an einem anderen Ort geboren wurdest und an einen anderen Gott glaubst als ich.

Die Liebe, die ich fühle, gilt der ganzen Welt Gottes. Ich weiß, dass jedes lebende Ding ein Teil Gottes ist, und tief drinnen hege ich Liebe für jeden Menschen, jedes Tier, jeden Baum und jede Blume, jeden Vogel, jeden Fluss und jeden Ozean und für alle Geschöpfe in aller Welt.

Ich verbringe mein Leben in liebendem Dienst und bin dabei das beste Ich, das ich sein kann, und ich verstehe die Vollkommenheit göttlicher Wahrheit immer ein bisschen mehr und werde immer glücklicher in der Heiterkeit BEDINGUNGSLOSER LIEBE.

Die Vielfältigkeit und Verbreitung dieses Textes ist von der Autorin Sandy Stevenson ausdrücklich erwünscht. Sandy ist Autorin der Bücher „Erwachen zum Aufstieg ins Licht“, „I Am Here“ und „Awakener: The Time Is Now“.

LIEBE

wie leben wir sie? von Edeltraud Haischberger

„Lass dich in die Tiefe sinken“, flüstert die Erde.

„Lehne dich zurück und nimm meine Unterstützung an“, sagt die Seele.

„Nimm deine Freiheit an“, sagt der Vogel und steigt in die Lüfte.

Alles ist lebendig. Und alles spricht mit uns.

Es gibt eine liebevolle Kommunikation – ein Netzwerk des Lebens – in das wir Menschen uns wieder einklinken dürfen.

Wenn wir die Botschaften der Liebe wieder hören, kommen wir in Einklang mit dem Leben, der Natur – und uns selbst.

(Lea Hamann) <http://leahamann.de/>

Diese Worte von Lea Hamann haben mich inspiriert und mir gezeigt, wie einfach es wäre, die bedingungslose Liebe zu leben. Es ist das perfekte Netzwerk der Liebe. Warum kann ein Baum, eine Blume, eine Katze, ein Hund sich selbst so annehmen und lieben wie er/sie ist? Und wir nicht? Was hält uns selbst von der bedingungslosen Liebe zu uns selbst ab? Die bedingungslose Liebe zu uns selbst ist vermutlich der Schlüssel, auch alle anderen bedingungslos lieben zu können.

Eine Rose denkt nicht darüber nach, ob sie wohl schön genug ist, auch ein Gänseblümchen weiß, dass es nichts Schöneres auf der Welt gibt. Und ich habe bei meiner Katze noch nie entdeckt, dass sie sich in den Spiegel schaut und das Gesicht verzieht. Sie alle lieben sich, so wie sie sind. Das hat uns die Natur absolut voraus.

Aber was ist mit uns passiert, dass wir mit uns nicht zufrieden sind, dass wir vergleichen, urteilen, und tausend Dinge finden, die wir nicht mögen an uns?

Haben wir das Lied unserer Seele total vergessen? Wie konnten wir das nur? Ja, der liebe Gott hat uns einen starken Gegenspieler gegeben. Den Verstand. Das Leben sollte wohl auch abwechslungsreich werden.



Die große Frage ist nur, warum nur hat sich der Verstand so prächtig entwickelt? Ist die Seele vornehm zurück getreten und schaut sich das von der Ferne an? Oder hören wir sie einfach nicht mehr, vor lauter denken, handeln und tun, wie es uns von anderen gesagt wird? Lassen wir uns (ver)föhren? Ist es einfacher für uns, das zu tun, was von uns verlangt wird und zu hören, wie gut wir doch sind?

Warum hören wir nicht auf das Lied unserer Seele? Warum fangen wir nicht endlich damit an?

Nehmen wir uns ein Beispiel an der Natur, machen wir es ihr gleich. Sehen wir unsere Nachbarn, Kollegen, Chef's nicht als Feinde, sondern als Menschen mit dem Göttlichen Kern in sich.

Wir alle sind Kinder Gottes. Er hat uns alle gleich gemacht, mit der Liebe im Herzen ausgestattet. Und ich glaube einfach nicht, dass er gewertet hat und bestimmt hat: „Die Luise ist besser als die Anna, aber die Lisa, nein, die muss noch lernen.“ Im Gegenteil, wir beleidigen die Schöpfung, wenn wir nicht mit uns zufrieden sind. Den Gott macht keine Fehler. Er hat uns mit der bedingungslosen Liebe auf die Welt geschickt und schaut nun zu, was wir draus machen. Ich finde, wir alle machen ihm keine Ehre. Es ist Zeit anzufangen, die Liebe wieder in unser Herz zu lassen. Die innere Schönheit der Menschen und der gesamten Natur zu sehen. Sich wieder zu freuen, am Morgen wach zu werden. Die Kinder in ihrer Freude zu erleben. Danke zu sagen, dass wir das alles sehen und erleben dürfen. Der Seele wieder mehr Raum geben, sicher und bestimmt den Weg der Freude zu gehen. Ja, ich gebe zu, ich bin vom Weg abgekommen, habe andere für mich entscheiden lassen, habe nicht meine Potentiale gelebt, habe zu oft JA gesagt, wenn ein NEIN angebracht gewesen wäre. Es gibt vieles, was in die Liebe gebracht werden sollte. **Fangen wir an!**

Seminartermine Frühling 2015 mit Edeltraud Haischberger

Die energetische Notfallapotheke für Jedermann

Austesten von Lebensmitteln, Kosmetika,
Schlafplatz und Säure Basenhaushalt.
Heilzeichen die ganz schnell wirken.

27. Februar 2015, 9.30 – 17 Uhr, € 110.-
4822 Bad Goisern

Heile dich selbst- Umgang mit der Einhandrute Meridiane und Heilzeichen

In diesem Seminar lernen Sie, sich selbst zu
behandeln.

Sie sehen, ob Ihr Bettplatz in Ordnung ist,
wie man Heilwasser herstellt, mit Farben und
Symbolen heilt, uvm.

13. – 14. März 2015, Fr. von 14 Uhr – 18.30 Uhr.
Sa. von 9.30 – 17 Uhr, € 190.-
4822 Bad Goisern

Sendung „Gsund – heut und morgen“

Wohlfühlipps mit Edeltraud Haischberger hier zu
hören: www.haischberger.at Startseite.

Liebe Elfi!

Du bist eine mehr als großartige Frau mit der Liebe
für alle und jedes im Herzen. Du warst und bist ein
ganz großes Vorbild und hast sicher, ohne es zu
wissen, mein Leben verändert und bereichert. Ich
bewundere deine Durchhaltekraft für die langen
Jahre deines Vereins und verstehe dich vollkommen,
nun die Liebe zu dir und den deinen zu leben.

Von Herzen *alles Gute!*

Edeltraud

*Edeltraud versendet regelmäßig einen Newsletter.
Dieser enthält auch immer ein anderes „Gschichtl“ –
einfach genial – ich habe sie fast alle gesammelt.
Hier eines, das sehr gut zum Motto dieser Ausgabe
passt:*

Die besten Nachrichten

Nachdem der berühmte argentinische Golfspieler
Robert de Vincenzo wieder einmal ein Turnier
gewonnen, seinen Scheck entgegengenommen und
für die Pressefotografen posiert hatte, machte er sich
auf den Weg zum Clubhaus, um seine Sachen zu
packen.

Als er kurz darauf zum Parkplatz ging, wurde er von
einer jungen Frau angesprochen. Sie gratulierte ihm
zu seinem Sieg und dann erzählte sie ihm von ihrem
Kind; es sei lebensgefährlich erkrankt und sie wisse
nicht, wie sie die Arzt- und Krankenhausrechnungen
bezahlen solle.

De Vincenzo war so gerührt, dass er seinen Stift
zückte und den soeben erhaltenen Scheck mit seiner
Siegerprämie auf die Frau übertrug. „Bereiten Sie
Ihrem Baby ein paar gute Tage“, mit diesen Worten
übergab er ihr den Scheck.

In der darauf folgenden Woche saß der Argentinier
gerade beim Mittagessen in einem Country-Club, als
ein Funktionär des Profigolfverbands zu ihm an den
Tisch kam: „Ein paar von den Jungs auf dem
Parkplatz haben mir erzählt, dass Sie dort nach
Ihrem Turniersieg eine junge Frau getroffen haben“.
De Vincenzo nickte. „Nun“, fuhr der Mann fort. „Ich
muss Ihnen etwas sagen. Sie ist eine Betrügerin. Sie
hat gar kein krankes Baby. Sie ist noch nicht einmal
verheiratet. Sie hat Sie übers Ohr gehauen, mein
Freund“.

„Wollen Sie damit sagen, es gibt gar kein Baby, das
im Sterben liegt?“, erkundigt sich De Vincenzo. „Ja,
das stimmt“, bestätigte der Mann. „**Das sind die
besten Nachrichten, die ich diese Woche
bekommen habe!**“ freute sich De Vincenzo.

aus dem Buch: Hühnersuppe für die Seele von Jack Canfield

Unter

www.haischberger.at

kannst auch du den Newsletter von Edeltraud
abonnieren.

**Und noch etwas, liebe Edeltraud, wir bleiben
sicher in Verbindung! Da bin ich mir ganz sicher!
Alles Liebe retour
Elfi**



Dr. med. Gotthard Eckl

BEDINGUNGSLOSE LIEBE – WAS IST DAS?

In Worten zu beschreiben, was bedingungslose Liebe ist, ist einerseits ein sehr schwieriges Unterfangen, andererseits aber auch wieder ganz einfach. Denn für mich bedeuten die Worte **GOTT** und **BEDINGUNGSLOSE LIEBE** Synonyme und sind also völlig gleichzusetzen.

Mit dieser Feststellung könnte ich meinen Artikel auch schon wieder beenden, denn damit ist ja eigentlich schon alles gesagt. Dennoch will ich es nicht damit bewenden lassen, sondern möchte mit Dir, liebe Leserin und lieber Leser, ein paar meiner diesbezüglichen Gedanken teilen.

BEDINGUNGSLOSE LIEBE ist für mich der Quell unseres Lebens, ist das, woher wir kommen und woraus wir erschaffen sind. Daher wissen wir auch ganz tief in uns, was **BEDINGUNGSLOSE LIEBE** ist. Wir haben ein Gefühl dafür, wenn wir es auch nicht so recht in Worte fassen können. Gleichzeitig ist sie auch das Ziel all unseres Da-Seins; sie ist das, wonach wir in Wahrheit ein Leben lang suchen. Vordergründig sind es natürlich die äußeren Ziele, nach denen wir streben und die wir erreichen möchten. Doch das, was unser wahres Ziel ist, ist etwas anderes. Wir Menschen möchten lernen, in der **BEDINGUNGSLOSEN LIEBE** zu bleiben, was immer auch mit uns und um uns passiert. Das bedeutet: all die Situationen, Herausforderungen und Erfahrungen unseres Lebens sind Möglichkeiten für uns, zu demonstrieren, was es heißt, bedingungslos zu lieben.

All die einzelnen Erfahrungen unseres Lebens sind also so etwas wie „Prüfsteine“ dafür, wie weit wir uns dem Ziel „bedingungslose Liebe“ schon angenähert haben.

So wie ich mein und das Leben anderer Menschen sehe, entfernen wir uns im Laufe unserer Entwicklung sehr weit von diesem Zustand der **BEDINGUNGSLOSEN LIEBE**. Dank unserer Fähigkeit zum rationalen Denken beginnen wir sehr früh – schon als Kleinkinder - zu unterscheiden und zu trennen: das Eine ist gut, das Andere ist schlecht, gewisse Menschen seien gut, andere seien schlecht. Gewisse Erfahrungen wünschen wir uns, andere versuchen wir zu meiden. Gewisse Gefühle sind positiv, andere sind negativ. Dass etwa alle Gefühle – auch Angst und Wut oder Schmerz – Ausdruck bedingungsloser Liebe sind, wollen wir häufig nicht mehr wahrhaben.

Unser Verstand ist es, der uns daran hindert, die Wahrheit zu erkennen: dass es nämlich nichts gibt, was nicht der **BEDINGUNGSLOSEN LIEBE** entspringt.

Wieder in dieser bedingungslosen Liebe zu leben, bedeutet für mich, im **PARADIES** zu leben.

Und das Paradies ist – wie es Osho so oft formuliert hat – kein geographischer Ort irgendwo und auch nicht etwas, was irgendwann – in einer fernen Zeit, nach dem Tod - auf uns zukommen könnte oder etwas, das wir vor langer Zeit verloren hätten. **NEIN!** Das **PARADIES** ist in uns und ist immer **HIER** und **JETZT**.

Wir könnten also aufhören, im Außen oder in der Zukunft nach irgendetwas zu suchen oder etwas zu erwarten. Wir könnten uns stattdessen einfach entspannen und tief in unser eigenes Inneres eintauchen, und dort erfahren, dass die äußere Welt nichts anderes als ein Trugbild ist. Und dieses Trugbild erscheint uns so real, dass wir nicht mehr wahrnehmen, dass Du und ich und die gesamte Schöpfung nichts anderes sind als Ausdruck dieser unendlichen Intelligenz und Weisheit, die wir mit dem Verstand nicht annähernd begreifen können. Das heißt im Klartext und auf den Punkt gebracht nichts anderes als:

DU BIST BEDINGUNGSLOSE LIEBE!!

Und tief in Dir weißt Du das auch!

Dich (und mich selbst) immer wieder daran zu erinnern, dass Du nichts anderes bist als **LICHT und LIEBE**, das war und ist das Ziel unserer Selbst-Erfahrungs-Seminare, die ich nun seit mehr als 23 Jahren anbiete, und die ich nun auch schon viele Jahre lang in der Club-Zeitschrift des Club ElfLIEN bewerben durfte. Der Club ElfLIEN besteht in etwa ebenso lange wie ich Emotional-Trainings veranstalte, und ich glaube, dass Elfi damals bei der Vereinsgründung auch dieses Ziel hatte: die **BEDINGUNGSLOSE LIEBE**, aus der wir alle geboren sind, in unserer Welt sichtbar zu machen. Vielen, vielen Dank Dir, liebe Elfi, dass Du uns das über so viele Jahre mit soviel Enthusiasmus und Freude demonstriert hast, und dafür, dass Du mit Deiner Arbeit das Leben so vieler Menschen berührt hast und es damit froher, glücklicher und lebenswerter gemacht hast.

Wenn da auch ein kleiner Funken Wehmut da ist darüber, dass dies nun die letzte Zeitschrift des Club ElfLIEN ist, so überwiegt bei mir doch bei weitem die Freude darüber, dass ich Teil dieses Vereins und dieser Zeitung sein durfte.

**TAUSEND DANK DAFÜR,
LIEBE ELFI !**

Wenn Du weiter über unsere Seminar-Termine am laufenden, sein willst, erfährst Du alles Aktuelle darüber auf meiner Homepage: www.emotionaltraing.at

Die aktuellen Termine für das nächste Halbjahr siehe nebenstehend.

Ein Leben voll **LICHT, LIEBE** und **FREUDE** wünscht Dir aus ganzem Herzen

Gotthard Eckl.

EMOTIONAL-TRAINING
“SEI, WER DU IN
WAHRHEIT BIST”
mit Dr. med. Gotthard Eckl

**im RING-BIO-HOTEL in Hartberg,
Stmk:**
(in Zusammenarbeit mit Andrea Pregetter)

24.4. bis 26.4.2015

26.6. bis 28.6.2015

11.9. bis 13.9.2015

**Bei Peter Kammerhofer in Maria
Neustift, O.Ö:**

30.4. bis 3.5.2015

“METANOIA” – Der Weg nach Hause

31.1. bis 7.2.2015

**URLAUB und SELBSTERFAHRUNG
auf La Gomera:**

21.3. bis 28.3.2015

Anmeldung und weitere Infos im Internet unter:
www.emotionaltraining.at

oder bei:

Dr. Gotthard ECKL

A-4881 Straß im Attergau, Wildenhag 91

Tel. 0043 – (0)676 - 7009297

e-mail: gotthardeckl@hotmail.com

und

Andrea PREGETTER

Einoerdhofweg 42

8042 Graz

Tel. 0699-10717701

e-mail: andrea.pregetter@gmx.at

LIEBE IST...

von Anita Kerschbaumer

BEDINGUNGSLOS!

In Wahrheit kann man über WAHRE LIEBE nicht schreiben, weil LIEBE einfach IST – ein SEINS-ZUSTAND. Jede Beschreibung kann nur ein holpriger Versuch sein und sich immer nur der WAHRHEIT nähern, aber LIEBE wird man nie mit Worten erfassen können, WEIL Liebe nicht rational fassbar, nicht beschreibbar, nicht begrenzbar ist und jede Formulierung nur ein reduziertes Abbild sein kann. LIEBE ist INDIVIDUELL und UNIVERSELL zugleich – ein Paradox. Mit dem Verstand nicht fassbar.

Liebe ist EIN-HEIT und kennt kein „Entweder-Oder“ sondern nur ein „Sowohl-als-Auch“. Somit ist alles was trennt und differenziert nicht bedingungslose Liebe. Liebe ist Verbindung, ist Einheit, ist ALLES. Liebe ist alles was IST. LIEBE ist das „UND“.

Die „Geschwister“ der Liebe sind meines Erachtens, FREIHEIT und VERTRAUEN. Ein Spruch der mir vor vielen Jahren dazu untergekommen ist: „If you love something, set it free, comes it back its yours, doesn't it, it never was“. Liebe ist frei und Bedarf der Freiheit sonst ist es keine Liebe und auch nicht bedingungslos.

Wir titulieren viele Gefühlsprägungen als LIEBE, was ihn Wahrheit Versuche sind unser Getrenntsein von unserem WAHREN SEIN zu überbrücken. Wir sprechen von romantischer Liebe, Ver-liebtheit, freundschaftlicher Liebe, Mutterliebe, Vaterliebe, Geschwisterliebe, Nächstenliebe, erotischer Liebe, Selbstliebe, Tierliebe und und und... und immer wieder entdecken wir, da oder dort, wenn wir ehrlich sind, das eine „Absicht“, ein „Nutzen“ ein „Tauschgeschäft“ dahintersteht. Partnerschaften reduzieren sich auf Wirtschaftsgemeinschaften, Nächstenliebe auf die Besänftigung der eigenen Schuldgefühle, Tierliebe als „Zweckgemeinschaft“ um z.B. das Alleinsein zu überbrücken usw. Immer wieder stoßen wir auf Grenzen, sind ent-täuscht und suchen weiter nach der WAHREN Liebe.



Letztendlich sind meines Erachtens sämtliche Probleme, Konflikte, die wir „entwickelten, zivilisierten“ Menschen haben, wie z.B. unser übersteigertes Konsumverhalten, sämtliche Formen von Süchten und Gier eine Antwort auf **Mangel an Liebe**, Ersatzhandlungen um das „Getrennt-sein“ zu übertönen.

Wir suchen nach der „wahren Liebe“, aber Liebe ist immer wahr. Liebe ist ein SEINS-ZUSTAND den man weder erreichen, noch suchen, noch sich erarbeiten, noch einfordern muss oder kann.

Somit ist die Frage: „Was kann ich **TUN** um wahre Liebe zu finden?“ auch beantwortet, nämlich:

NICHTS!

LIEBE ist eine Form von GNADE und GESCHENK der Schöpfung an uns Menschen, das wir schon haben bzw. schon sind, denn: **WIR SIND LIEBE.**

„**STILLE, GEWAHR-SEIN, INNERE RUHE**“ sind die Zauberworte.

Ein, meines Erachtens sehr inspirierendes Buch das mir vor ein paar Wochen zugefallen ist, heißt: „Das Stille-paradox, Nichts tun – alles erreichen“ von Frank Kinslow, das viele Antworten auf gerade dieses zentrale Thema unseres SEINS und der LIEBE gibt.

Nun ist dies die 88. und somit letzte schriftliche Ausgabe der Clubzeitung. Eine Entwicklung, die der Zeitqualität entspricht. Formgebendes und Strukturen, die wir gewohnt sind, weichen sich auf, lösen sich und gehen über in eine neue Art und Weise des Lebens. Sehr viel Potential für neue Schöpferkraft, für neue Möglichkeiten der Kommunikation und des Miteinanders.

Menschen, die auf **Herzensebene eine gemeinsame Vision haben**, werden sich auch künftig, und meines Erachtens verstärkt, immer wieder verbinden und Wunderbares vollbringen. Die erforderliche Form und Struktur, wird sich als Resultat daraus ergeben. Für diese Zusammenarbeit auf Herzensebene hat der Club ElfLIEN jahrzehntelang ein wunderbares Fundament gelegt und als Plattform tiefe Verbindungen, Netzwerke und Freundschaften entstehen lassen. Ein Dankeschön aus tiefstem Herzen an alle die dazu beigetragen haben!!!

Tausende Male haben wir in Märchen, Legenden, Geschichten, Erzählungen von der „Kraft der wahren Liebe“, mit der man alle Grenzen überschreiten, sich neue Welten öffnen und man Wunder vollbringen kann, gelesen und gehört. **Das JETZT ist die Zeit sich EINZULASSEN.**

Viel Freude im Herzen wünscht euch

Anita

Anita Kerschbaumer

Akad. geprüfte Exportkauffrau
diplom. Feng-Shui-Beraterin
nach Klassischem Feng-Shui
Radiästhetin – Prüfung beim
Österr. Rutengängerverein



6-jährige Weiterbildung über esoterische Psychologie und
okkulte Wissenschaften in Chirolgie, Tarot, Numerologie
und Kabbalah

Seminare und Workshops auf Anfrage:

☎ 0664/1604421, www.raum-energetik.at

Mail: office@raum-energetik.at

Die Vereinshomepage

www.elflien.at

bleibt noch bis **15. Mai 2015** im Netz.

Wer zur Ordentlichen Generalversammlung
im April nicht kommt, kann
ab 1. Mai dort unter dem Link „Aktuelles“
nachlesen, an welche
wohltätigen Zwecke unser
Vereinsvermögen geflossen ist.

Anschließend gibt es unter
www.elflien.at
eine eigene Website von Elfi Lienhart.

IMPRESSUM

Erscheinungszeitraum: Letzte Ausgabe!!!
Der Club ElfLIEN beendet mit April 2015
seine Tätigkeit!

**Bitte keinen Mitgliedsbeitrag 2015 mehr einzahlen
und keine neuen Clubbeitritte!**

Auflagenzahl dieser Ausgabe: 1.000 Stück
Kommunikationsblatt des Club ElfLIEN.

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Club ElfLIEN, Verein für positives Denken & Leben,
8143 Dobl, Muttendorfberg 14,
Tel. 03136/53606.
www.elflien.at, e-mail: elflien@aon.at

Redaktion: Elfriede Lienhart, Adresse und Kontakt
wie oben. Die Artikel und Berichte sind persönliche
Erfahrungswerte und liegen wie sämtliche Angebote
im Verantwortungsbereich der jeweiligen Person.

Bildernachweis:
Coverbild: www.pixabay.com/de
Rest: Privatarchiv des Club ElfLIEN

Gestaltung:
Elfriede Lienhart mit der wunderbaren Unterstützung
ihrer Tochter Kerstin Lienhart

Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl, Unterberg 60, Tel. 03136/20016
www.rypka.at

Abschied und Neuorientierung von Gabriele Neuberger

Im Leben geschehen immer wieder Dinge, die entweder vollkommen überraschend kommen, oder von langer Hand vorbereitet wurden. Elfi hat sicherlich einige Zeit gebraucht, um den Entschluss zu fassen, den Club aufzulösen.

Aber jedes Ende ist zugleich ein neuer Anfang, wobei eine zeitlang das Gefühl der Orientierungslosigkeit auftreten kann und man nicht weiß, wie es weitergeht. Ich habe bereits einige Male solche Situationen erlebt und mich etwas ratlos gefragt, was ich in Zukunft tun soll.

Meine Engel haben mich darauf hingewiesen, dass es zwischendurch an der Zeit sei, einfach einmal innezuhalten und zu warten. Es ist mir nie leicht gefallen, nichts zu tun und abzuwarten. Heute frage ich nicht mehr, warum geschieht mir das, sondern wozu brauche ich das. Es hat sich jedes Mal noch etwas Neues ergeben.

Was ich allerdings absolut nicht aufgeben möchte, ist die Reiki Notfallkette. Ich betreue sie schon seit vielen Jahren und sie hat sich derart bewährt, dass ein diesbezügliches Aufgeben für mich nicht in Frage kommt. Solange mir die Reiki Notfallkettenteilnehmer treu bleiben, werde ich die Kette weiterführen. Viele Anrufer sind jedes Mal sehr froh, mit jemanden über ihre Ängste und Sorgen reden zu können. Das alleine macht schon viel aus und während des Gesprächs fließt bereits so viel Energie zu den Menschen, dass sie sich aufgehoben und getröstet fühlen.

Ich bin nach wie vor unter der Telefonnummer 0316 -69 48 23 zu erreichen.

Spenden können auf mein Konto überwiesen werden: IBAN AT68 1200 0525 6662 8501 unter dem Verwendungszweck SPENDE oder REIKI. Sie werden an wohltätige Institutionen, wie „Ärzte ohne Grenzen“ oder ähnlichen Einrichtungen weitergeleitet. Dafür sage ich schon jetzt Danke.

Clearing.

Das werde ich ebenfalls weiter anbieten. Für alle, die nicht wissen, was das ist: Ich kann erkennen, ob die Seele einer verstorbenen Person noch da ist. Generell wird das als Besetzung bezeichnet, diese Seele(n) kann sich in der Aura von Personen befinden, oder in Wohnungen und Häusern sein.



Eine Besetzung ist selten bösartig, die meisten Seelen sind verwirrt, wissen nicht, wohin sie gehören, haben sogar Angst und sind sehr froh, wenn ihnen der Weg ins Licht gezeigt wird.

Dazu genügt ein Anruf bei mir, die Angabe des Namens und der Geburtsdaten der betreffenden Person, bei Häusern brauche ich die genaue Adresse und eine Bezugsperson, die in dem Haus wohnt oder es gut kennt.

In einen sehr kleinen Rahmen biete ich noch immer Reiki-Seminare an, allerdings nur nach telefonischer Vereinbarung. Seminare über Engel, Bewusstsein und Gedankendisziplin finden ebenfalls statt, aber wie gesagt, nur nach Vereinbarung.

Und nun zu dir, liebe Elfi.

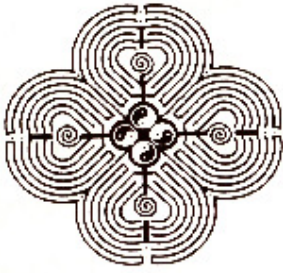
Danke, du hast so viele Menschen auf einen neuen Weg gebracht, zu einen erweiterten Bewusstsein und einer neuen und gesünderen Denkweise. Auch mich.

Ich kenne dich jetzt seit 20 Jahren und habe dich für deine Begeisterung und deinen Schwung, die Menschen über den Club voranzubringen, immer bewundert. Die Geduld und Ausdauer, alle drei Monate eine neue Zeitung auf den Weg zu bringen, fand ich einfach super. Wir hatten gemeinsam so schöne Stunden, mit viel Lachen, Freude und fröhlichen Erlebnissen, an die ich mich einfach nur gerne erinnere.

Zum Glück lebst du nur ein paar Kilometer weg von mir und wir werden uns ganz sicher nicht aus den Augen verlieren.

Ich wünsche vom ganzen Herzen vor allem dir und deiner gesamten Familie alles Gute.

*Licht und Liebe
Gabriele*



Klaus Haiden

Energetiker

8101 Gratkorn

03124/22235

0664/9204530

klaus-haiden@aon.at

Reikimeister

Radiästhesie

Pranic Healing

Clearing

Lithotherapie

Lichttherapie

Fußreflexzonenstimulation

Liebe ElfLIEN-Mitglieder!

23 Jahre Club ElfLIEN, das sind 23 Jahre mit viel, viel Arbeit für „unsere“ Elfi Lienhart, die sie sicher gerne und mit viel Enthusiasmus gemacht hat. Danke Elfi, Danke, Danke, Danke!

Mir hast Du die ersten spirituellen Schritte beigebracht und damit eine Lawine ausgelöst. Dass Du nicht ganz von der Bühne abtrittst ist mir völlig klar, Du bist ein spiritueller Mensch und wirst es immer bleiben.

Aber überall wo sich eine Tür schließt, geht eine andere auf und diese andere offene Tür möchte ich Euch aufzeigen:

Ich bin Mitglied des **VNL (Verein natürlich leben)**, der z.Z. in Österreich, Bayern und Südtirol aktiv ist und dessen Hauptzweck die Förderung und Erhaltung der Gesundheit der Menschen und deren Umwelt durch (Rück-) Besinnung auf die Wesensmerkmale eines natürlichen Lebens ist.

Unser Betätigungsfeld umfasst im Allgemeinen die Bereiche

- Gesundheit
- Ernährung
- Naturheilkunde und alternative Heilmethoden
- Biologische und vernetzte Denkweise
- Energie
- Philosophie
- Wirtschaft

4 x jährlich erscheint eine 50seitige Zeitung mit interessanten Artikeln zu diesen Themen.

Es werden immer wieder Vorträge über diese Themen gehalten, wofür ein minimaler Unkostenbeitrag eingehoben wird.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 32,-/Jahr.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, würde ich mich freuen, wenn Du Kontakt mit mir aufnimmst.

Allen ElfLIEN-Mitgliedern wünsche ich eine gute Zeit mit viel Licht und Liebe

Bedingungslose Liebe --- unser Lebensmotto!

.... Gedanken von Monika Barth

Als ich den Titel für die letzte Ausgabe unserer Clubzeitschrift las, dachte ich mir: **"Bedingungslose Liebe - na klar! Was sonst?"**

Doch ich glaube, wie wir alle wissen, ist dies leichter gesagt als gelebt! Vor allem, weil jeder von uns schon allein unter dem Begriff "LIEBE" etwas ganz anderes versteht! Deshalb möchte ich euch, liebe Leser und Leserinnen, meine Sichtweise darlegen und euch dabei mitnehmen auf eine Reise in mein Seelenstübchen.

Als ich ein ganz kleines Mädchen war, wusste ich, dass ich sicher einmal meinen Papa heiraten werde, denn er war meine große Liebe. Doch ab dem 15. Lebensjahr schaute diese Sache ganz anders aus... ☺

Als ich mit 25 Jahren meinen Werner kennen und lieben lernte, erfuhr ich, dass LIEBE das Schönste sein kann, was uns als Mann und Frau begegnen kann! Doch ist diese Liebe wirklich immer bedingungslos?

Kann ich aus tiefstem Herzen geben ohne etwas dafür zu erwarten? Kann ich Menschen in ihrer ganz "eigenen" Art schätzen und lieben lernen, ohne sie "umkrepeln" zu wollen oder ihnen zumindest meine Sicht der Dinge aufzwingen zu wollen?

Wie ihr alle wisst, haben wir von unserem Schöpfer einen Verstand mitbekommen. Und der ist es auch, der uns da ganz oft drein pfuscht! Das Herz wäre meistens bereit, sich bedingungslos zu öffnen und jeden aufzunehmen, dem wir begegnen. Aber dann schaltet sich unser kluger Verstand ein! Was ist, wenn der andere das nicht will? Was ist, wenn ich dem anderen nicht gefalle? Was denkt XY darüber usw.

Ich glaube, dass es jedem von euch schon einmal so ergangen ist!



Monika und Werner Barth

Dabei wäre es doch soooo einfach! Es gibt so viele Beispiele aus meinem Leben, die mir die bedingungslose Liebe offenbaren!

Wenn ich in der Früh neben meinem Werner aufwache und ich ihn - noch ganz zerzaust und ungeschminkt - wach küsse, nimmt er mich in den Arm und ich weiß, er liebt mich bedingungslos!

Wenn ich von meinem geöffneten Schlafzimmerfenster in unseren kleinen Garten blicke, erfüllt mich Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung: meine Goldfische blitzen aus dem Wasser, meine Blumen und Pflanzen blühen und gedeihen --- einfach, weil sie da sind und in ihrer natürlichen Schönheit leben! Sie erfreuen mich bedingungslos mit ihrem Sein!

Wenn mich in der Früh meine Kinder aus der 1. Klasse mit strahlenden Augen begrüßen, weiß ich, sie vertrauen und lieben mich bedingungslos! Und sie erwarten es auch von mir! Wie könnte ich dann anders reagieren?

Ihre kleinen Seelen sind geöffnet wie Blüten und erwarten, dass ich sie annehme, so wie sie sind! (Manchmal gibt's auch ein paar Dornen dabei...)

Auch in meiner Familie und in meinem Freundeskreis gibt es immer wieder Situationen, wo ich für mich denke: "Das darf jetzt aber nicht wahr sein! Was bildet sich der/die ein? Nicht mit mir...!"

Ich glaube, ihr wisst, wovon ich spreche! Und trotzdem weiß ich, dass gerade wir, die wir durch unsere liebe Elfi und den Club ElfLIEN auf den Weg als "Lichtarbeiter" geschickt wurden, immer ein Werkzeug in der Hand haben, um negative Schwingungen abzufangen.

Ganz tief in unserer Seele brennt immer ein kleines Licht, das uns hilft das Gute zu sehen und uns die Kraft gibt, tief durchzuatmen, keine Bedingungen zu stellen und einfach nur mit der Liebe unseres Herzens zu reagieren.

Weil ich gerade unsere liebe Elfi genannt habe, will ich an dieser Stelle ein kurzes Dankeschön an unsere wunderbare Wegbegleiterin in für mich fast 20 Jahren schreiben! Elfi hat meinen Werner, unsere Bettina und mich schon 1996 bei unserer 1. Begegnung mit den Worten "*Bei uns seid ihr immer richtig!*" bedingungslos empfangen und in den Club ElfLIEN aufgenommen.

Jedes Mal wenn ich an diese Worte denke, erfüllt mein Herz ein wunderbar warmes Gefühl von Liebe und Zuneigung. Unsere Elfi hat uns in ihren Seminaren immer wieder Wege gezeigt und Werkzeuge in die Hand gegeben, die es uns ermöglichen, uns selbst und andere zu lieben -- und zwar bedingungslos!

Heute, mit 60 Jahren, ist die bedingungslose Liebe mein Lebensmotto - und zugleich meine Lebensaufgabe - geworden!

Ich erbitte mir täglich vom Universum, mich selbst, meine Familie, meine Schulkinder, meine Schulklasse mit dem Licht der bedingungslosen Liebe zu erfüllen --- und ich spüre, welche Kraft mir und allen Menschen, mit denen ich in Beziehung stehe, daraus erwächst.

Zum Abschluss meiner Zeilen wünsche ich euch allen, dass ihr die Liebe zu euch selbst als ganz großen Schatz ansieht.

Lasst eure Herzen strahlen, damit sich andere daran entzünden können! Seid offen für die Schwingungen unserer Lichtwesen, denn auch sie sind immer für uns da! Unsere Engel lieben uns -- einfach bedingungslos!

**Alles Liebe und Gute für dich-
und besonders für DICH!**

Monika Barth



Monika und Werner Barth haben voriges Jahr ehrenamtlich und liebevoll die **Gesprächs- und Austauschabende** im Club ElfLIEN geleitet.

Auch nach der Vereinsschließung sind die beiden bereit, derartige Treffen anzubieten.

Solltest du an weiteren

Austauschabenden mit den Barth's

interessiert sein, dann melde dich bitte unter:

mo.barth@inode.at (Monika Barth)

oder

Tel. 0676/3707215 (Werner Barth)

Der gegenwärtige Moment

von Bettina Rath

Wahre Liebe kennt keine Bedingungen. Sie ist bedingungslos. Was heißt das?

In dem Wort „bedingungslos“ steckt bereits seine Bedeutung. Bedingungslos heißt: ohne wenn – dann, ohne vorgefertigtes Konzept, ohne 1-10 Punkte Plan, der genau so und nicht anders abgearbeitet wird und keine spontanen kreativen Änderungen zulässt.

Konkret heißt dies:

Ohne „wenn du das für mich tust, tue ich das für dich“
Ohne „wenn du lieb bist, dann bin ich auch lieb“

Ohne „wenn ich dich liebe, dann musst du mich im Gegenzug auch lieben“

Ohne „wenn ich will, dass das auf diese Weise zu funktionieren hat, dann hat das auch auf diese und keine andere Weise zu funktionieren“

Ohne „zu trennen und ohne zu vergleichen“

Warum kennt wahre Liebe keine Bedingungen? Weil wahre Liebe nichts mit haben zu tun hat, nichts mit erreichen zu tun hat, nicht in Raum und Zeit existiert. Wahre Liebe hat mit „SEIN“ zu tun, das jenseits von Raum und Zeit ist. „SEIN“ können wir nicht in der Zukunft und auch nicht in der Vergangenheit, „SEIN“ können wir nur im gegenwärtigen Moment, der raum- und zeitlos ist. Er ist hier und jetzt.

Wenn wir im gegenwärtigen Moment sind, dann ist das Glück vollkommen. Es ist pure wahre Liebe. Alles ist so, wie es ist. Und so wie es ist, ist es in Ordnung. Egal, um was es sich handelt. Ob um Gedanken, Gefühle, Handlungen, eine Situation, in der wir uns gerade befinden, um eine Tatsache, die gerade jetzt so ist, um Menschen, die sich gerade hier und jetzt auf eine bestimmte Art und Weise ausdrücken.

Wenn wir vollkommen im Moment sind, dann genießen wir auch vollkommen. Wir trennen nicht, wir vergleichen nicht und wir kreieren so auch keine Konflikte. Da kommt kein

„wenn das Wetter nur anders wäre, dann könnte ich so richtig genießen“,

„wenn mein/e Partner/in nur da und dort anders wäre, dann könnte ich ihn/sie wirklich voll lieben“

„wenn meine Freunde nur ordentlicher, gescheiter oder tatkräftiger wären, dann würde ich sie einfach wirklich lieben“.

Es herrscht Ruhe und vollkommene Klarheit und eine Akzeptanz von dem, was der gegenwärtige Moment für uns bereithält.



Wir verwechseln oft Liebe mit gern haben oder Lust haben. Gern haben / ungerne haben, Lust haben / keine Lust haben sind die Polaritäten des Lebens, die Polaritäten einer dualen / zweigeteilten Perspektive. Ändern wir die Perspektive, ändern sich unsere Umstände – und sogar oft ohne, dass wir weiteres dazu tun. Wir schauen einfach anders auf die Situation, auf den Menschen – und schon hat sich diese Situation oder dieser Mensch wie von Zauberhand verändert.

Was ist nun diese Zauberhand? Diese Zauberhand bist Du SELBST. Denn nur Du kannst Deine Perspektive verändern bzw. erneuern. Kein anderer kann das für Dich tun. Und das ist vollkommen perfekt, dass das so ist. Es wäre katastrophal, wenn ein anderer in Dir herumpfuschen könnte und Du keine Macht darüber hättest. Dann wärest Du fremd gesteuert, ein Roboter oder Zombie, der automatisch und unbewusst vorgefertigten Meinungen oder Anweisungen folgen muss, ohne sie in Ruhe und Harmonie wirken zu lassen, ohne bewusst aus Deinem Inneren das hervorkommen zu lassen, was hervor kommen will.

Wenn Du Deine Zauberhand gebrauchen willst, dann wählst Du bewusst aus. Und bewusst auswählen kannst Du nur, wenn Du im gegenwärtigen Moment bist – vollkommen klar, ruhig und liebend. Du hörst damit auf, Dich gegen etwas (in Dir oder außerhalb von Dir) oder jemanden zu wehren, sondern kommst zu Dir Selbst, bist in Dir Selbst und wählst aus Dir Selbst heraus.

Wenn wir bedingungslos lieben = wenn wir vollkommen im gegenwärtigen Moment sein können, dann können wir mit wilden Tieren unter einem Dach harmonisch und in Frieden zusammenleben. Denn dann erkennen wir unsere beiderseitigen Eigenarten an (jede Art hat etwas Eigenes, das was sie besonders auszeichnet), wollen sie nicht verändern, sondern akzeptieren sie und leben in Harmonie. Die Vielheit in der Einheit.

Wir nehmen mit all unseren Sinnen wahr – sehen, hören, riechen, schmecken, tasten, fühlen, intuitieren - wir sind wahrhaftig, wir lieben bedingungslos, wir nehmen wahr, was gerade jetzt für uns entscheidend ist. Und handeln aus dieser Wahrnehmung heraus.

Wenn wir bedingungslos lieben = wenn wir vollkommen im gegenwärtigen Moment sein können, dann können wir in Gegenden einer Stadt spazieren gehen, die als extrem gewalttätig beschrieben werden, Tag und Nacht, und uns wird nichts passieren. Wir fühlen, spüren, dann die Einheit von allem, was ist. Da gibt es keine Trennung, sondern nur bedingungslose Liebe.

Wenn wir bedingungslos lieben = wenn wir vollkommen im gegenwärtigen Moment sind, wenn wir daher wahrhaft lieben, alles, was jetzt ist, auch wenn dies traurige oder wütende Gedanken und Gefühle sind, dann können wir in die wildesten Stürme geraten, in ihnen segeln und wir werden keinen Schaden nehmen. Durch Reinheit, Intuition, Vertrauen, durch wahrhafte Liebe geleitet, führen wir dann automatisch genau diejenigen Handlungen in einer bestimmten Art und Weise aus, die uns mit dem Sturm segeln lassen und die uns in Harmonie mit dem Sturm sein lassen.

Warum ist das so? Das ist so, weil wahrhafte Liebe pur und rein ist. Sie kann nicht angegriffen werden. Und weil sie nicht angegriffen werden kann, kann auf sie auch kein Angriff verübt werden. Jedes Lebewesen spürt das. Es spürt, ob ein Angriffspunkt für es da ist oder nicht. Und wenn kein Angriffspunkt vorhanden ist, dann gibt es auch nichts und niemanden anzugreifen. Der Angriffspunkt hat nichts mit körperlichen Dingen zu tun, sondern ist rein energetisch zu sehen. Es betrifft das, was als „Inneres“ bezeichnet wird. Und wenn das Innere „harmonisch“ ist, „liebend“ ist, dann ist es unangreifbar, weil jeglicher Angriffsversuch durch es hindurchfließt. Es kennt keine Bedingungen, es kennt nur Akzeptanz und erkennt die Andersartigkeit einfach an, ohne sie abzuwehren.

Wann bzw. wo erfahren wir bedingungslose Liebe? Nur im gegenwärtigen Moment, in der Einheit von allem, was ist.

Wie erfahren wir bedingungslose Liebe? Indem wir sie wieder entdecken und wieder wahrnehmen. Wir brauchen sie nicht zu lernen und wir können sie auch nicht lernen. Doch wir können sie selbst entdecken und spüren. Und das ist nur im gegenwärtigen Moment möglich, da dieser Moment alles ist. Alles andere ist gewesen oder wird sein. Und als es gewesen ist, in der scheinbaren Vergangenheit, war es auch damals ein Moment. Und wenn es sein wird, in der scheinbaren Zukunft, dann ist es auch dort ein Moment.

Sobald Du vollkommen im gegenwärtigen Moment bist, vollkommen bewusst und präsent, all Deine Sinne gebrauchst, einfach nur beobachtest, was Dir dieser Moment alles zu bieten hat und für Dich bereit hält, nichts verurteilst und ein „WOW“ in Dir erscheint, erfährst Du den Zustand der bedingungslosen Liebe. Aus diesem Zustand heraus handelst Du, in Harmonie mit allem.

Du bist aufgewacht. Du bist klar. Alles erscheint Dir licht und du befindest Dich im Zustand der vollkommenen Freude ohne wenn – dann, ohne Wunsch nach Veränderung. Du drückst Dich einfach so aus, wie Du gerade bist. Vollkommen genießend, akzeptierend und fließend. In Einheit mit allem, was ist. Im Zustand der bedingungslosen Liebe.

Herzlich Bettina

☀ Wenn Dir Artikel, Infos zu neuen Büchern und andere Informationen zu bewusstseinsweiternden Themen Freude schenken, dann trage Dich einfach schnell in meinen kostenfreien Newsletter ein: www.stehzudirselbst.com

☀ Wenn Du Herausforderungen bewusst, wach, präsent und liebend begegnen willst, dann findest Du dafür in meinem **Buch „Steh zu Dir Selbst“** viele fruchtbare Möglichkeiten.

Das Buch erhältst Du unter: www.stehzudirselbst.com www.amazon.de oder im Buchhandel



Leserstimme von Frau List: „Ich konnte für mich viele, sehr wertvolle Anregungen entdecken und beginne das Leben und alltägliche Lebenssituationen in einem anderen Licht zu sehen!! Das Buch war und ist einer meiner tollsten Entdeckungen im Buchhandel.“

(für) eine bessere Welt 2015

von LEOpold Zillinger

***Vorwort:** Diesen Artikel habe ich bereits vor einiger Zeit geschrieben. Etwas überarbeitet ist er immer noch wunderbar aktuell! Viel Vergnügen beim Philosophieren.*

Na, dann spucken wir uns mal in die Hände und legen los!

Ich gestatte mir davon auszugehen, dass wir alle das berührende Zitat kennen:

“Rette eine Seele und du rettest die ganze Welt!“

Wenn nicht, ist es auch keine Tragödie, dann kennst du es jetzt. Und auf meine Erfahrungen vertrauend, wird dieser Spruch sehr oft so interpretiert, dass man sich im Sinne der Nächstenliebe die Mühe machen sollte, zumindest **EINEM** seiner Mitmenschen hilfreich unter die Arme zu greifen. Im Idealfall nicht einmalig, sondern häufig, beziehungsweise immer. Auch ganz im Geiste eines weiteren, nicht weniger sinnigen Spruches, der eine unumstößliche Wahrheit unverblümt auf den Punkt bringt:

„Es passiert nichts Gutes, außer man tut es!“

Das verstehen wir. Das akzeptieren wir. Darum bemühen wir uns auch immer wieder. Selbstredend. Wir alle hegen mal mehr, mal weniger, mal euphorisch, mal genervt den Traum von einer besseren Welt.

Ich möchte vor allem mit jenen unter euch plaudern, die bescheiden meinen, diese bessere Welt beginnt bei den gepflegten Umgangsformen mit den lieben Mitmenschen. Sorry, aber das tut es nicht. So wichtig die herzliche und respektvolle Begegnung mit der Welt im Außen auch ist, so wesentlich ist die Erkenntnis, dass dieser Traum zuerst in dir selbst reifen muss. Deshalb möchte ich das eingangs zitierte Zitat auch gerne umformulieren:

„Heile dich selbst, dann heilst du die Welt!“

So geschrieben ist es treffender. Ich fasse zusammen: Die bessere Welt muss also zuerst in jedem von uns geboren werden. Geben wir uns allerdings nicht dem Trugschluss hin, wir könnten uns auf Grund dieser Erkenntnis vorerst gelassen zurücklehnen. Ganz im Sinne des Irrglaubens, du brauchst dich erst dann um dein Auftreten in der Welt zu kümmern, wenn in deinem Herzen alles rund und perfekt läuft.

Schön wär's. Nein, das wäre nicht schön! **Die äußere Welt würde ewig auf dich warten!** In dieser Hinsicht gibt es nämlich keine Perfektion. Wir lernen nie aus! Wie sehr wir auch die Welt zum Positiven verändern, sie kann immer noch strahlender und bunter, fröhlicher und gerechter werden. In 1000 mal 1000 Jahren. Das Geheimnis ist, dass diese Gelassenheit ohnedies nicht funktionieren würde, denn alleine der Wunsch sich zu (ver)bessern bewirkt automatisch auf beiden Ebenen umjubelte Ergebnisse. Man kann einen derartigen Impuls nicht für sich behalten. Das Innere schreit sich stets nach außen! Es benötigt fortwährend die Reflektion, um sein **SEIN** bewerten zu können. Erst dadurch sind wir in der Lage, die Dramen unserer Welt zu erkennen, und weil wir dazu in der Lage sind, **wollen** wir sie verändern.

In Wahrheit wollen wir **UNS** verändern. Die Dramen der Welt machen uns in Wahrheit unsere persönlichen Dramen bewusst. Hier schließt sich der Kreis.

Du bist die Welt und umgekehrt! Aber wie du ihr begegnest, das kommt einzig und allein auf dich an!

Die Welt ist wie sie ist, weil wir so sind wie wir sind. Eine bessere Welt bedarf daher vorrangig nicht deiner Kritik, sondern deiner Lebensfreude!

Alleine die Welt aus einem offenen Herzen heraus zu betrachten, macht sie bereits lebenswerter und lebenswerter. Um im gleichen Atemzug beginnt sie zurück zu lächeln.

Wenn wir uns eine bessere Welt wünschen, sollten wir uns wünschen wahrhaftig zu lieben. Denn Liebe kritisiert nicht. Sie liebt. Sie stellt nichts und niemanden in Frage. Sie liebt. Sie trauert nicht, sie verzweifelt nicht, sie liebt. Sie dreht sich nicht um und geht, sie verlässt nicht. Sie liebt. Sie wird verlassen. Liebe verändert nicht, wer liebt verändert sich. Und wer die Liebe verliert, verändert sich. Liebe schreit keine Parolen. Sie liebt. Liebe braucht nicht, Liebe fordert nicht, Liebe besitzt nicht. Sie liebt. Liebe ist grenzenlos! Liebe ist Ursprung, ist Heimat.

**Du bist die Liebe! Wir alle sind die Liebe!
Liebe ist alles, was ist und wie es ist. Liebe
ist ein Gebet. Liebe ist Gott.**

Liebe ist unbeschwert. Liebe ist voller Tatendrang. Sie möchte nichts anderes tun als ununterbrochen lieben!

Und der unsinnigste Aberglaube, der in Bezug auf die Liebe verbreitet wird, ist der, dass sie blind macht! Nicht böse sein, doch wer diese Behauptung bei klarem Verstand ernst nimmt, der begreift die Liebe maximal wie ich das Gebiet der Quantenphysik. Megamäßig beschränkt! Oh ja, ich kenne den Hintergrund. Man entkommt ihm ja nicht. Es wird spätestens ab der Pubertät brühhwarm serviert, ausgestattet mit einer lästigen Repeattaste. Ich weiß nur zu gut, was da behauptet wird.

Liebe verklärt den klaren Blick auf die Realität???

Ja, auf welche Realität denn bitte? Auf die, wo uns Ängste beherrschen? Wo wir uns manipulieren lassen und manipulieren? Wo alles und jeder ohne Rücksicht auf Verluste dem Phantom Erfolg hinterher jagt? Wo wir irgendwie wichtig sein müssen, um beachtet zu werden? Wo der wahre Selbstwert bloß eine Hämorrhoid am Hintern ist? Wo wir so innig an Gott glauben, dass wir panische Angst davor haben zu sterben?

Alleine, dass diese Realität von vielen Menschen als die einzig wahre Realität betrachtet wird, macht die Dringlichkeit einer besseren Welt bewusst! Für diese Menschen ist real, was uns klein macht und leiden lässt. Alles andere fällt unter Verklärtheit. Wer an dieser Überzeugung fest hängt, sollte sich schnellstens darüber klar werden, dass er all diese dunklen Seiten des Lebens **SELBST** kreierte! Niemand sonst! Kein Gott, kein Teufel, kein böser Nachbar...

Wir wünschen uns eine bessere Welt. Da sind wir uns umarmend einig. Und diese Veränderung kann nur bei uns beginnen. Schritt für Schritt. Einfühlsam und aus dem Herzen.

Wir sind von niemandem abhängig. Wir haben die Kraft dazu. Wir können es schaffen. In jeder Minute, jeder Stunde und an jedem Tag.

Diese bessere Welt beginnt an jedem Morgen, wenn du in den Spiegle blickst und freundlich „Hallo“ zu dir sagst, und wenn dieses Spiegelbild am Abend immer noch ein Lächeln zu Wege bringt ...

Ich bemühe mich darum. Und manchmal hilft mir dabei eine ganz einfache, aber wirkungsvolle Frage:

„Verändere ich mich, um der Wahrheit zu entsprechen, oder suche ich mir zu meiner Veränderung die entsprechende Wahrheit?“

Leo

Aus dem Herzen, in die Herzen!



Leopold Zillinger
Dipl-Lebensberater
WWW.SCHUTZENGELGMUH.COM



PS: Vielen Dank an die vielen Jahre und Beiträge und kreativen Menschen, an all die Hoffnungen und Sehnsüchte, an die Begleitung und guten Hinweise, an all den Trost und die Hingabe die diese Zeitschrift verbreitet hat. Vielen Dank liebe Elfi!
Wo eine Reise zu Ende geht, beginnt irgendwo wieder eine neue.

Leopold Zillinger

Der Duft einer Rose ist die Göttliche Essenz der Liebe.
Wir fliegen zum Horizont und erweitern das Bewusstsein,
der Himmel jubelt vor Freude, wir tanzen, lachen.
Das große Juwel der Liebe erklingt,
erstrahlt in neuem Glanz.
Der Regenbogen hüllt uns ein,
den wir sind Götter im werden.

Elisabeth Zink

Gedanken zum Motto

von Elfriede Lienhart

Ich bin davon überzeugt, dass wir mit der Fähigkeit „bedingungslos“ zu lieben, geboren werden. Ich gehe noch weiter und behaupte, dass wir bereits bedingungslos (vielleicht sogar am bedingungslosesten) lieben, wenn wir uns im Mutterleib befinden.

Im Laufe des „Erwachsenwerdens“ werden wir jedoch immer mehr davon „weg erzogen“. Unsere Liebe wird immer „bedingter“. Bereits als Kleinkind lernen wir, dass es anscheinend Bedingungen gibt, um geliebt zu werden: „Nur, wenn ich mein Teller brav aufesse, mit nicht schmutzig mache, gute Noten nach Hause bringe ...“ bin ich „liebenswert“. Dann kommt die „erste große Liebe“, wo wir uns ganz öffnen und viele von uns dabei auch enttäuscht werden. Unsere nächsten Beziehungen werden schon „bedingter“. Ja, wir wollen uns wieder verlieben, aber so tief lassen wir uns nicht mehr verletzen.

Im Blog von **Cornelia Stessl** (www.corneliastessl.at) habe ich in einem Beitrag „Kennst du die bedingungslose Liebe“ Folgendes gelesen:

*Du kannst andere erst bedingungslos lieben, wenn du dich bedingungslos lieben kannst. Dich selbst bedingungslos lieben kannst du, indem du erkennst, wer du wirklich bist. Erkennen, wer du wirklich bist, kannst du, indem du immer mehr Schatten/Unbewusstes in dir aufspürst und bewusst wahrnimmst. Solange du dann in diesem Bewusstsein bleibst, bleibst du auch in der bedingungslosen Liebe. **Marco Behrens***

In meinen 1. Grad Reiki-Seminaren erkläre ich sehr gerne, wie Krankheit meiner Meinung nach ganzheitlich betrachtet entstehen kann. Ich sehe dabei 3 Stufen. Die letzte Stufe ist das Symptom, jedem von uns bekannt, warum es sich dabei handelt. Irgendetwas ist bereits auf der körperlichen bzw. psychischen Ebene in Unordnung geraten.

Eine Stufe vorher sehe ich den „energetischen Bereich“. Energieblockaden können ebenfalls Beschwerden hervorrufen. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) widmet sich schon seit langer Zeit diesen Energiebahnen. Inzwischen gibt es aber auch bei uns immer mehr Methoden und Möglichkeiten, derartige Energieblockaden zu lösen. Doch selbst wenn die Energie wieder frei fließt, sind wir noch immer nicht bei den Ursachen unseres Unwohlseins.



Für die erste Stufe dieser ganzheitlichen Betrachtung gibt es zwei Bezeichnungen „Trennung“ oder „Ignoranz“. Was ist damit gemeint? Wir alle sind Teil von etwas ganz Großem und dieses ganz Große ist auch in uns und wird sehr gerne als unsere Seele bezeichnet. Wenn wir uns diese Seele als Scheibe vorstellen, dann gibt es Segmente auf dieser Seelenscheibe, die hell glänzen. Das sind Teile von uns, die wir gern haben und sehr gerne herzeigen. Diese machen uns nicht krank, denn sie bekommen genug Liebe und Aufmerksamkeit. Die Bandbreite der Teile, von denen ich hier spreche, kann vieles umfassen: Unser Aussehen bzw. Teile davon, unsere Talente, Fähigkeiten, Neigungen, Gefühle usw.

Dann gibt es Teile auf dieser Seelenscheibe, die sind schon etwas matter. Das sind Teile von uns (Bandbreite siehe oben), die wir nicht so gerne an uns mögen und lieber verstecken möchten. Und schließlich gibt es Teile auf dieser Scheibe, die sind ganz schwarz. Das sind Teile von uns, die wir irgendwann im Leben gezeigt haben, dabei aber verletzt wurden und sie gleich verdrängt haben. Oder Anteile von uns, die wir in diesem Leben noch gar nicht berührt haben.

Die Bezeichnungen „Trennung“ oder „Ignoranz“ bedeuten also, dass wir uns von Teilen von uns trennen bzw. sie ignorieren. Aber wieso tun wir das? Nun, die meisten Menschen leben meiner Meinung nach unter „Dauerhypnose“. Es wird uns ständig von außen „eingetrichtert“, wie wir zu sein und was wir alles haben müssen, damit wir beliebt, erfolgreich, schön und IN sind. Dabei ist jeder von uns EINZIGARTIG und EINMALIG. Wir können also diese Vorgaben von außen gar nicht erfüllen, auch wenn wir uns noch so SEHR anstrengen.

Unsere Seele möchte aber in ihrer Gesamtheit angenommen werden. Wenn uns das bewusst wird, fällt es uns immer leichter, uns selbst so zu lieben, wie wir eben sind. Und damit fällt es auch immer leichter, andere ohne Erwartungen zu lieben.

Viel Freude auf dieser Reise zurück zu deiner dir bereits in die Wiege gelegte Fähigkeit „bedingungslos zu lieben“ wünscht dir

elflien

Zukünftige Arbeit

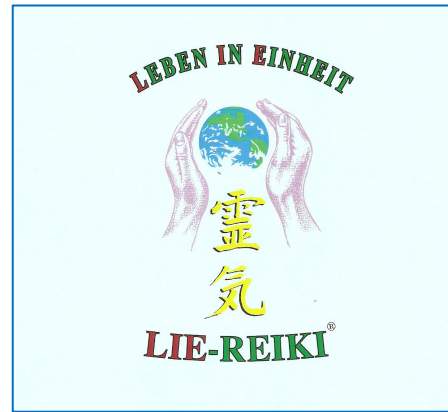
von Elfriede Lienhart

In ganz vielen Ausgaben unserer ElfLIEN-News habe ich über meine große „**Liebe zu Reiki**“ berichtet. Diese ist nach wie vor da und in all diesen Jahren immer mehr gewachsen. In den fast 22 Jahren, seitdem Reiki mich täglich begleitet, habe ich nichts anderes kennen gelernt, das so wirkungs- und liebevoll Menschen in ihrer Selbstfindung und Selbstentwicklung unterstützt. **Die Essenz von Reiki – was übersetzt „Universale Lebensenergie“ bedeutet – ist für mich wahre, bedingungslose Liebe.** Meine Berufung als Reiki-Meister sehe ich darin, diese wunderbare Energie als meinem „Meister“ anzuerkennen und zu versuchen, in der Ehrlichkeit, Klarheit und vor allem bedingungslosen Liebe, die diese Lebensenergie für mich beinhaltet, zu leben. Wobei die Betonung auf „versuchen“ liegt, denn es gelingt mir auch noch nicht immer – aber wie heißt es schön – immer öfters ☺

In den letzten Jahren gibt es vermehrt Meinungen, dass Reiki bereits sehr verfälscht ist und man es daher nicht mehr anwenden sollte. Reiki hat eine 100-jährige Geschichte und natürlich kommt es dabei zu Verfälschungen. Und ja, es stimmt, dass derzeit bereits viele Reiki-Seminare angeboten werden, wo zwar Reiki darauf steht aber wenig bis gar kein Reiki mehr darin ist. Mit ein Grund, warum ich auch weiterhin sehr gerne Reiki-Seminare in der Ursprungsform, wie ich Reiki kennen lernen durfte, möglichst vielen Menschen zugänglich machen möchte.

Ich werde also auch nach der endgültigen Vereinsschließung am 23. 04. 2015 noch **LIE-Reiki-Seminare** anbieten. Zwei Termine habe ich bereits fixiert: **Reiki-Seminar (1. Grad)** vom 30. bis 31. 05. 2015 und **Reiki-Seminar (2. Grad)** vom 27. bis 28. 06. 2015. Details dazu auf Seite 25. Weitere Termine bitte auf Anfrage Bei Interesse mache ich auch gerne Einzeltermine mit dir aus.

Auch Reiki-Treffen wird es von mir weiterhin geben. Damit möchte ich die Möglichkeit bieten, euch mit anderen Reiki-Teilnehmern auszutauschen, Fragen zu Reiki beantwortet zu bekommen und gemeinsame Reiki-Behandlungen genießen zu können. An diesen Abenden sind auch jene herzlich willkommen, die noch keine Reiki-Erfahrungen haben und sich gerne über Reiki informieren oder gerne eine Reiki-Behandlung bekommen möchten. Mein nächster Termin für einen **Reiki-Treff** ist der 13. Mai 2015, Mi., 19.30 Uhr. Details dazu wieder Seite 25.



Was mir in den letzten Jahren auch sehr viel Freude bereitet hat, ist der **LIE-Reiki-Fernunterricht**. Sowohl der 1. als auch 2. Grad Reiki wird von mir in einer mehrwöchigen Einzelfernbetreuung angeboten und das zum selben Preis wie an einem Seminarwochenende (€ 210,-- 1. Reiki-Grad, € 390,-- 2. Reiki-Grad). Der Fernunterricht ist vor allem für Reiki-Interessierte gedacht, die nicht zu einem Seminar nach Graz kommen können oder wollen. Durch den Fernunterricht konnte ich auch schon einige Teilnehmer aus anderen Bundesländern meine große Liebe zu Reiki weiter tragen und es war immer eine wunderbare und einzigartige Erfahrung.

Eine **individuelle „Energetische Hilfestellung“** bei mir zu Hause in Dobl biete ich auch sehr gerne weiter an. Es gibt Situationen im Leben, da fällt es einem schwer ganz alleine wieder heraus zu kommen. Eine energetische „Starthilfe“ kann hier sehr hilfreich sein. Ich betreue dich in energetischen Direktbehandlungen, bei Bedarf auch unterstützt mit Fernenergie-Sendungen.

Tarif für 1 ½ bis 2 Stunden direkte Einzelbetreuung:
€ 54,-- inkl. 20 % Ust.

elf-help habe ich in den Sommermonaten 2014 entwickelt. elf-help umfasst 300 Fernenergie-Sendungsminuten (also insgesamt 5 Stunden) aufgeteilt auf 30 Tage, von mir so programmiert, wie es für die betreffende Person gut und richtig ist. Diese Fernenergiesendungen kommen je nach Wunsch zum richtigen Zeitpunkt oder auf Abruf oder für ganz spezielle Situationen.
Gebühr dafür: € 60,-- inkl. 20 % Ust.

Die bisherigen Erfahrungen mit elf-help sind **genial**. Manager und Personen in Führungspositionen, die ganz viel Kraft und Energie brauchen. Schüler, die eine Schulumstellung hatten, Menschen, die sich energielos und ausgepowert fühlten oder sich gerade in einem „Gesundwerdungs-Prozess“ befinden. elf-help hat schon so vielen Menschen geholfen und ich bin gerne bereit, damit auch DICH zu unterstützen.

Nähere Informationen zu all diesen Angeboten bekommst du unter Tel. 03136/53606 oder Mail: elflien@aon.at

Vereinsauflösung

Bericht von Elfi Lienhart



In der letzten Mitgliederpost habe ich ausführlich beschrieben, warum meiner Meinung nach gerade JETZT der richtige Zeitpunkt ist, den Club ElfLIEN zu schließen. Wer diese Mitgliederpost nicht bekommen bzw. diese Zeilen nicht gelesen hat, hier eine kurze Zusammenfassung: Wie bei vielen anderen von euch auch, hat derzeit mein Leben besondere Herausforderungen. Unter anderem die Betreuung meiner Eltern im ehrwürdigen Alter von 85 Jahren. Das kostet Zeit und Kraft. Darüber hinaus spüre ich schon seit geraumer Zeit, dass es keine arbeitsintensiven Vereinsstrukturen mehr braucht, um sich mit Menschen auszutauschen oder zu treffen, die sich für ein bewusstes und positives Leben einsetzen. Das war bei der Vereinsgründung 1991 anders, weil es da kaum etwas in dieser Richtung gegeben hat.

Ich (WIR) schließen also hiermit „nur“ einen Verein. ElfLien (steht ja für Elfi Lienhart) wird es weiter geben!! Wenn du also gerne weiterhin mit mir in Verbindung bleiben möchtest – was mich sehr freuen würde - dann hier einige Infos: Meine Mail-Adresse elflien@aon.at bleibt. Die Domain: www.elflien.at werde ich auch behalten. Die Vereins-Homepage bleibt noch bis 15. Mai 2015 im Netz, Inzwischen möchte ich gerne eine eigene Website unter dieser Domain gestalten lassen und würde mich freuen, wenn einige von euch mir dabei behilflich sind. Einige Angebote in dieser Richtung habe ich schon bekommen. **Danke!**

Bitte keine Abschiedsgeschenke für mich! Meine Regale und Fensterbänke sind voll von Erinnerungen an meine 23-jährige Clubtätigkeit. Das reicht! Wer mich kennt, weiß, dass ich da ganz klar bin.

Ihr seid mir gegenüber zu nichts verpflichtet. Euer Danke kann ich auch so spüren ♥

Wer mir trotzdem noch unbedingt eine Freude bereiten möchte, kann gerne mit einer „kleinen Spende“ zum Gelingen für meine oben beschriebene eigene Website beitragen. Diesbezüglich wende dich bitte an eine meiner beiden Vizepräsidentinnen im Verein:

Gisela Reindl, Tel. 0699/10602888
Mail: gisela.reindl@aon.at
oder
Gabriele Payler, Tel. 0664/2782798

Sie managen die Abwicklung. **Danke!**

Die letzte Clubveranstaltung, die unser Verein noch bietet, ist also die

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
am 23. April 2015, 20.00 Uhr
beim Urdlwirt in 8141 Unterpremstätten
Details dazu siehe Seite 23

Laut letzter Mitgliederpost war diese Generalversammlung bereits für 19. 03. 2015 angekündigt, doch inzwischen hat sich gezeigt, dass hier doch intensivere Abschlussarbeiten notwendig sind als gedacht, daher die Terminverschiebung.

Zu dieser Generalversammlung sind alle außerordentlichen Mitglieder (dzt. Stand: 344) und ordentlichen Mitglieder (dzt. Stand: 24) des Club ElfLIEN **herzlich eingeladen. Stimmberechtigt** sind laut unseren Statuten die ordentlichen Mitglieder, die in all diesen Jahren „aktiv“ sich am Vereinsgeschehen beteiligt haben. **Aber natürlich würde es uns sehr freuen, wenn auch viele außerordentliche Mitglieder an diesem Abend dabei sind. Bitte aber unbedingt mit Anmeldung bis spätestens 03. 04. 2015**, damit wir diesen Abend entsprechend gestalten können.

Was geschieht mit dem Vereinsvermögen?

Das gesamte Vereinsvermögen inkl. dem Ersparten für unser vormals geplantes Vereinszentrum „Puppenhaus“ wird nach Abrechnung der bis dahin noch anfallenden Spesen, wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt.

Inzwischen konnten wir den Steuerberater **Mag. Walter Gusel** aus Seiersberg gewinnen, der die ordnungsgemäße Abwicklung unseres Vereinsvermögens übernimmt. Wer bei der ordentlichen Generalversammlung nicht dabei sein kann, findet auf der Vereinshomepage www.elflien.at vom 01. bis 15. 05. 2015 unter „Aktuelles“ eine Auflistung wohin unser Vereinsgeld geflossen ist. Wir vom Club-ElfLIEN-Vorstand werden uns bemühen, der Generalversammlung am 23. 04. 2015 einen Vorschlag zur Abstimmung zu unterbreiten, der viele Bereiche der Gemeinnützigkeit für Mensch und Tier umfasst, die derzeit nicht mit vielen „öffentlichen Geldern“ beschenkt werden. **Auf alle Fälle versprechen wir dir, dass jeder Schilling und Euro, der bisher in unserem Verein angespart wurde, wirklich wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt wird.**

Weiter bestehende Initiativen und Hilfestellungen auch nach der Vereinsauflösung

Der Club EifLIEN war immer eine große HERZENS-Familie. So freut es mich ganz besonders, dass einige dieser wunderbaren Menschen, die sich in unserem Verein getroffen haben, auch nach der Vereinschließung in Eigenverantwortung einiges weiter „ehrenamtlich und gemeinnützig“ anbieten möchten:

Reiki-Notfallkette

Seit 1994 hat der Club EifLIEN eine Reiki-Notfallkette angeboten. Menschen in schwierigen Lebenssituationen aber auch Tiere bekommen von einem Team 2. Grad Reiki´aner über einen längeren Zeitraum Fernenergiesendungen wie es für ihre Gesundung und ihr Wohlbefinden gut und richtig ist.

Diese Hilfestellung war kostenlos – wer sich ausgleichen wollte, hat für unser geplantes Vereinszentrum „Puppenhaus“ gespendet. Dieses Geld wird nun wohltätigen Zwecken zugeführt.

WICHTIG: Ab sofort bitte keine Spenden mehr auf unser Clubkonto bzw. Puppenhaus-Konto überweisen!

Gabriele Neuberger führt dankenswerterweise die Reiki-Notfallkette weiter. Details dazu siehe Seite 11 dieser Ausgabe. Diejenigen unter euch, die bereits im Reiki-Notfallketten-Team waren bzw. neu mitmachen möchten, melden sich bitte bei Gabriele. Ich wirke natürlich auch gerne weiterhin mit.

Aktiviert kann die Reiki-Notfallkette werden:

Für Menschen:

Gabriele Neuberger, Tel. 0316/69-48-23
Mail: neuberger.gabriele@aon.at

Für Tiere:

Mag. Dr. Barbara Schober, Tel. 0680/2321619
Mail: reiki-schober@gmx.at

Austauschabende

Die **Barths** (Monika und Werner), die seit Februar 2014 die Gesprächs- und Austauschabende im Verein geleitet haben, bieten auf Wunsch auch gerne weiterhin derartige Treffen an. Bei Interesse bitte melden mo.barth@inode.at (Monika) oder Tel. 0676/3707215 (Werner). Näheres dazu siehe auch Seiten 13-14 dieser Ausgabe.

Energetik-Forschungsgruppe

Zielsetzung dieser Gruppe, die auch weiter bestehen wird, ist es, energetisches und ganzheitliches Wissen zu bewahren, Erfahrungen auszutauschen, Maßnahmen und Methoden in ihre Einfachheit zu bringen, gemeinsam mehr für eine lichtvolle Welt zu bewegen und v. a. m.

Falls du Erfahrungen in der Energie-, Licht- und Bewusstseinsarbeit hast und gerne bei unserer Energetik-Forschungsgruppe mitwirken möchtest, melde dich bitte bei Elfi Lienhart, Mail: elflien@aon.at oder Tel. 03136/53606. Wir sind dabei auch immer wieder auf der Suche nach Mitwirkenden, die mittels Biotensor, Rute, Pendel, dem kinesiologischen Muskeltest oder Computerprogrammen uns dabei helfen können, unsere Forschungsarbeit auszutesten.

Unter anderem haben wir uns im vergangenen Jahr in dieser Gruppe mit der

AGNIHOTRA-Feuerzeremonie

beschäftigt. Diese ist bereits in den alten vedischen Wissenschaften zu finden. Beim Agnihotra werden zu Sonnenauf- und Sonnenuntergang spezielle vorgegebene Zutaten in einem pyramidenförmigen Gefäß verbrannt. Dabei werden einige Laute (Mantras) gesungen. Die beim Agnihotra entstehenden feinstofflichen Energien werden in die Atmosphäre geleitet und sind ebenfalls in der verbleibenden Asche enthalten. Die hoch energetische Asche wird am Homa-Hof in Heiligenberg (D) äußerst erfolgreich als biologischer Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt.



Für alle **Agnihotra-Freunde** und jene, die es noch werden möchten, gibt es

**am Samstag, dem 02. Mai 2015
auf einer großen Wiese in 8413 Mitterlabill**

ein Treffen, wo bei Sonnenuntergang in einer speziell angefertigten großen Kupferpyramide und hoffentlich in vielen kleinen, welche die Teilnehmer mitbringen, diese **Agnihotra-Feuerzeremonie** zelebriert wird. Die unbeschreiblich wertvolle Energie, die dabei freigesetzt werden wird, macht diesen Abend sicher für alle Beteiligten unvergesslich. Nähere Infos zu diesem Abend bekommst du unter Mail: heidi.kaylani@a1.net oder Tel. 03136/53606. Mehr über Agnihotra auf www.homa-hof-heiligenberg.de

CLUB ELFLIEN

Verein für positives Denken & Leben
Muttendorfberg 14
A-8143 Dobl b. Graz
Tel. 03136/53606

elflien@aon.at – www.elflien.at



EINLADUNG



zur

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG mit Vereinsauflösung

am Donnerstag, den 23. April 2015, um 20.00 Uhr

Achtung diesmal: beim Urdlwirt, 8141 Unterpremstätten, Hauptstr. 85

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht für die Jahre 2012 bis 2014 und bis 23. 04. 2015
3. Kassabericht u. Entlastung des bisherigen Vorstandes u. der Rechnungsprüfer
4. Beschlussfassung über die freiwillige Vereinsauflösung
5. Bestellung eines Abwicklers
6. Beschlussfassung über die Verteilung des bleibenden Vereinsvermögens
7. Allfälliges
8. Schlussworte

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 3 Tage vor diesem Termin beim Verein schriftlich einzureichen.

Wir würden uns über Dein Kommen sehr freuen!

Bitte unbedingt um Anmeldung bis spätestens 03. April 2015.

Mail: elflien@aon.at oder ☎ 03136/53606.

**♥lichen Dank,
dass Du uns und unsere Arbeit so liebevoll unterstützt hast.**

Die Präsidentin:

Elfriede Lienhart

Die Schriftführerin:

Rosa Menhard

She was a character.



☺ von Mag. Dr. Barbara Schober ☺

Mama, gell, wenn Mona nicht gewesen wäre, dann würde es mich nicht geben.

Das sagte Niklas, sechs Jahre, so nebenbei, wie alle großen Wahrheiten, die aus ihm rausperzeln.

Ja, antwortete mein Inneres, bevor der Verstand anfangen konnte verstehen zu wollen.

Die wahre Lebensweisheit

besteht darin, im Alltäglichen

das Wunderbare zu sehen.

(Pearl S. Buck)



Mona. Unsere Mona. Sie war unser Hund bis zum 6. November 2014. Am 6. November ist sie in ihrem sechzehnten Lebensjahr friedlich und reiki-umhüllt gestorben. Ihr Körper ist eingeschlafen.

Ihr wirkliches Sein ist noch eine ganze Weile lichtstrahlend und voll unbändiger Freude ganz nah bei uns gewesen. Tobend auf ihrer Wiese oder sich reinkuschelnd bei uns, wenn wir getrauert haben. Und als wir sie gespürt haben, mussten wir gleich wieder lachen, weil sie so ungezügelt glücklich ist.

Mona war vierzehn Jahre bei mir. Mona war Unruhepol, feurig, grenzenlos liebesbedürftig, nervig bellend, leineziehend, springend, knurrend, kämpfend, zärtlich, tiefgehend, kuschelig, enorm stark, unbändig mutig.

Mona hat mich in dunklen Zeiten im Leben gehalten, alle Untiefen ausgelotet und ans Licht gezerrt.

Sie hat bedingungslos geliebt, sich lieben lassen und der dunklen Seite der Liebe Stand gehalten.

Mona war Hund. Mona war Kind. Wir waren Weggefährtinnen, Gegenspielerinnen, tief Verbündete, und wurden unendlich große treue Freunde.

In reifen Jahren nahm sie den 2. Grad Reiki an. Als sie ging, war sie weich, licht, leicht und zart wie ein neugeborenes Kind. Reine bedingungslose Liebe eingehüllt in eine himmelblaue Decke in meinem Arm.

Mona hatte ein erfülltes, buntes, schweres, leichtes, trauriges, freudvolles, abenteuerliches Leben.

Eine Geschichte, die es zu erzählen lohnt.

She was a character.

Danke, Mo...

Wir lieben dich.



Info zu reiki*schober:

www.reiki-schober.at

reiki-schober@gmx.at

0680/2321619

Aktuelle Reiki-Termine:

mit Reiki-Meisterin Elfriede Lienhart:

Reiki-Treffen: 13. Mai 2015, Mi., 19.30 Uhr, Eintritt: freiwillige Spende

LIE-Reiki-Seminar (1. Grad): 30. bis 31. 05. 2015, Sa.So., 09.30 bis 18.00 Uhr, € 210,-- inkl. 20 % Ust.

LIE-Reiki-Seminar (2. Grad): 27. bis 28. 06. 2015, Sa.So., 14.00 bis 20.00 Uhr, € 390,-- inkl. 20 % Ust.

Weitere Termine 1. und 2. Grad: auf Anfrage

Ort für alle Termine: YOB-Zentrum, Premstätterstr. 3 b, 8054 Seiersberg (hinter Ärztezentrum/Tauchturm)

Bitte nur mit Anmeldung: Mail: elflien@aon.at oder Tel. 03136/53606

Weitere Termine 1. und 2. Grad: auf Anfrage

mit Reiki-Meisterin Monika Dollmann:

Reiki-Treffen: 27. März, 24. April, 22. Mai 2015, Fr., 18.00 Uhr im Seminarhaus Langenwang, freiw. Spende

Reiki-Seminar (1. Grad): 21. bis 22. 03. 2015, 17. bis 18. 10. 2015, 21. bis 22. 11. 2015, Sa.So., 09.30 bis ca. 17.00 Uhr im Seminarhaus 8665 Langenwang, € 210,-- pro Termin

Reiki-Seminar (2. Grad): 11. bis 12. 04. 2015, 07. bis 08. 11. 2015, Sa.So., 14.00 bis 20.00 Uhr, im Seminarhaus 8665 Langenwang, € 390,-- pro Termin

Reiki-Gesundheits-Wanderwoche: 20. bis 25. 06. 2015 im Gesundheitshaus Dunst, Miesenbach im Joglland

Bitte nur mit Anmeldung: Mail: monika.dollmann@gmail.com oder Tel. 0650/5832873

mit Reiki-Meisterin Dipl.-Ing. Doris Hartweger:

Reiki-Treffen: 20. März 2015, Fr., 18.00 Uhr, Eintritt: freiwillige Spende

Reiki-Seminar (1. Grad): 21. bis 22. 03. 2015, 06. bis 07. 06. 2015, Sa. 10.00-19.00, So. 10.00-ca.17.00 Uhr, € 210,-- pro Termin

Reiki-Seminar (2. Grad): 28.02. bis 01. 03. 2015, 16. bis 17. 05. 2015, Sa. 10.00-15.30, So. 13.00-19.30 Uhr, € 390,-- pro Termin

Ort für alle Termine: im Seminarraum yoga4me, Merangasse 39(2. Stock), 8010 Graz

Bitte nur mit Anmeldung: Mail: office@ework.co.at oder Tel. 0699/17813288

mit Reiki-Meisterin Sabine Kögl:

Reiki-Treffen: 24. April, 05. Juni 2015, Fr., 19.00 Uhr, Eintritt: freiwillige Spende

Reiki-Seminar (1. Grad): 13. bis 15. 03. 2015, 29. bis 31. 05. 2015, 03. bis 05. 07. 2015, Fr., 19.00-22.30, Sa. 10.00-19.00 Uhr, So. 10.00-15.00 Uhr, € 230,-- pro Termin

Reiki-Seminar (2. Grad): 07. bis 08. 03. 2015, 06. bis 07. 06. 2015, Sa.So., 10.00-16.00 Uhr, € 390,--/Termin

Kinder-Reiki-Seminar: 10. bis 11. 07. 2015

Ort für alle Termine: Gasthof Kochhansl, 8530 Deutschlandsberg

Bitte nur mit Anmeldung: Tel. 0644/9185472

mit Reiki-Meisterin Mag. Dr. Barbara Schober:

Reiki-Seminar (1. Grad): 09. bis 11. 04. 2015, Do. abends, Fr. 10.00 bis 16.00 Uhr, Sa. vormittags, € 190,--

Reiki-Seminar (2. Grad): auf Anfrage

Kinder-Reiki-Seminar (ab ca. 6 Jahre): 09. bis 10. 05. 2015, Sa.So. 10.00-16.00 Uhr, € 100,--

Tiere-Lebensenergiefixierung (entspricht 1. Grad): auf Anfrage

Ort für alle Termine: Inge-Morath-Platz, 5020 Salzburg

Bitte nur mit Anmeldung: reiki-schober@gmx.at oder Tel. 0680/2321619

mit Reiki-Meisterin Gabriele Payler in 8160 Weiz: auf Anfrage, Tel. 0664/2782798

mit Reiki-Meisterin Michaela Rumpf in 8052 Graz-Wetzendorf: auf Anfrage, im-einklang@gmx.at

Tel. 0676/5652805 (ab 18.00 Uhr)

mit Reiki-Meister Mag. Michael Seidl, 8010 Graz: auf Anfrage, misei@lebens-akademie.at

Tel. 0680/2101170

Naturkosmetik - Workshops

mit Michaela Rumpf

www.naturkosmetik-workshop.at / E-Mail: im-einklang@gmx.at



Pflegeprodukte für die Baby- und Kinderhaut

- * Reinigungsöl
- * Gesichts- und Körpercreme
- * Wundschutzsalbe
- * Kälteschutzsalbe
- * Brustbalsam

Datum: Sa., 14.03.2015 von 14:00 - ca. 17.00 Uhr

Veranstaltungsort (NEU!!!):

Gilt für alle links angeführten Termine

Rührwerkstatt, Rudersdorferstraße 212, 8073

Feldkirchen bei Graz; www.ruehrwerkstatt.at

Kosten je Workshop: € 70,00.

Anmeldungen entweder an mich oder über die Homepage der Rührwerkstatt.

Salben und Balsame

- * Ringelblumensalbe
- * Johanniskrautsalbe
- * Bronchitisalbe
- * Fußbalsam
- * Muskel- / Kopfschmerzbalsam

Datum: Fr., 20.03.2015 von 16:00 - ca. 19.00 Uhr



Workshop Salben und Balsame

Reinigungs- und Pflegeprodukte

- * Gesichtereinigungslotion
- * Make-Up - Reinigungsöl
- * Körperlotion
- * Hand- / Fußcreme
- * Exotischer Körperbalsam

Datum: Fr., 24.04.2015 von 16:00 - ca. 19.00 Uhr

Kleine Mitbringsel und Geschenke

- * Lippenpflegestift
- * Körperbutter-Massageherz
- * Badepralinen
- * Sprudelnde Badeperlen
- * Buntes Badesalz

Datum: Sa., 25.04.2015 von 14:00 - ca. 17.00 Uhr

Creemen

- * Gesichtsercreme
- * Hand- / Fußcreme
- * Wind- und Wetterschutzcreme
- * Augenfaltenercreme

Datum: Fr., 29.05.2015 von 16:00 - ca. 19.00 Uhr



Badepralinen mit Rosenknospen

Schlussworte

von *Elfi Lienhart*

Mit viel **Liebe und Freude** habe ich auch diese 88. und damit letzte Ausgabe unserer Vereinszeitschrift **ElfLIEN-news** gestaltet.

Für mich ist diese Ausgabe kein **ENDE**, sondern ein **NEUBEGINN**, von dem ich nicht weiß, wohin sich diese Reise hinbewegt. Eines ist mir bewusst: „Wir sind in all diesen Jahren Vereinstätigkeit nicht „zufällig“ zusammen geführt worden und wenn wir es möchten, werden wir auch ohne Vereinsstruktur noch weiter in Verbindung bleiben.“

Es gibt noch eine Vereinsveranstaltung, die Ordentliche Generalversammlung am 23. 04. 2015 (siehe Seite 23). Alle anderen Termine in dieser Zeitung liegen im Verantwortungsbereich der jeweiligen Anbieter.

Jetzt bleibt mir nur noch DANKE zu sagen, für 23 wunderbare Jahre. Die Erinnerungen daran werde ich immer in meinem Herzen tragen.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch den vielen fleißigen Helferleins, die mich in der Vereinsarbeit unterstützt haben. Stellvertretend für viele findet ihr untenstehend einige dieser wertvollen Menschen:



Abschlusstreffen des Club ElfLIEN am 15. 01. 2015:

vorne sitzend: Roswitha Roschitz (Vorstand), Elfi Lienhart (Vorstand), Gisela Reindl (Vorstand)
stehend: Werner und Monika Barth (Gesprächs- und Austauschabende), Gabriele Neuberger (Reiki-Notfallkette), Oskar Sluschny (Vorstand) Mag. Walter Gusel (Abwicklung Vereinsauflösung), Christine Lienhart (Vorstand), Gabriele Payler (Vorstand), Sabine Kögl (Vorstand), Rosa Menhard (Vorstand), Julia Payler (Newsletter- und Homepagebetreuung), Ing. Gerhard Reindl (Zeitungsversand und Ehrenmitglied), Helmut Zinka (Diverse Hilfestellungen)

Ganz liebevoll verabschiedet sich auch der derzeitige Clubvorstand:



Gisela Reindl
Vizepräsidentin



Gabriele Payler
Vizepräsidentin



Rosa Menhard
Schriftführerin



Rosina Schaumberger
Schriftführer-Stv.



Christine Lienhart
Kassier



Roswitha Roschitz
Kassier-Stv.



Oskar Sluschny
Beirat



Mag. Michael Seidl
Beirat



Sabine Kögl
Beirat



Elfriede Lienhart
Präsidentin

Zeilen zum Nachdenken



**Durch ein Kind wird
aus dem Alltag ein Abenteuer
aus Sand eine Burg
aus Farben ein Gemälde
aus einer Pfütze ein Ozean
aus Plänen Überraschungen
und aus Gewohnheiten LEBEN!**

(Marion Schmickler)

**Das Club EifLIEN-Team sagt Danke für 23 wunderbare gemeinsame Jahre.
Mögen Liebe und Lebensfreude Dein Leben weiterhin begleiten!**



**Absender:
Club EifLIEN**

Verein für positives Denken & Leben
8143 Dobl, Muttendorfberg 14
Tel. 03136/53606, Mail: elflien@aon.at
Homepage: www.elflien.at
Adressänderung bitte bekanntgeben.
Bei Nichtannahme **bitte der Post zurückgeben.**